

Von Hans Roth (Text/Fotos)

**S**ie kennen die Ortschaft Neubrück nicht? Und auch als fleissiger Bahnfahrer sind Sie Pont Neuf, wie der Ort im Französischen genannt wird, noch nie begegnet? Das ist auch kein Wunder, denn Neubrück ist das Zentrum der O-Anlage von Heinz Berger. Der seit 2023 frühpensionierte Lokführer, der zuletzt bei SBB Cargo in Biel stationiert war, hat sich in der umgebauten Garage eine kleine Welt aufgebaut, die nicht durch Perfektion überzeugt, sondern durch zahlreiche kleine Geschichten. Um die Welt mit dem helvetisch-französischen Charme zu verstehen, muss man den Geschichten Bergers lauschen.

## Von klein auf begeistert

Seit Kindesbeinen ist der 1961 geborene und in den «Högern Thuns» aufgewachsene Heinz Berger ein begeisterter Modelleisenbahner. Dennoch hat er eine Lehre als Autoelektriker absolviert. Dies ist allerdings eher dem Umstand geschuldet, dass seine Eltern Inhaber einer NSU-Garage in Schwarzenegg waren und er deshalb auch eine grosse Begeisterung für Autos entwickelt hat. So war denn auch sein erstes Auto



Regler Betrieb im kleinen Güterbahnhof von Neubrück: Der Picasso rangiert bald ans Perron.

verständlichweise ein NSU. NSU war ein deutscher Fahrrad-, Motorrad-, Automobil- und Motorrollerhersteller, der seinen Ursprung 1873 in Riedlingen hatte. 1969 fu-

sionierten der Hersteller und die Auto Union GmbH zur Audi NSU Auto Union AG, die 1985 in Audi umfirmiert wurde. Somit verschwand die Marke NSU aus der Autowelt.



100% Lima mit der zweimotorigen BB 67000 und Kühlzug. Der blaue Interfrigo-Wagen gehörte einst Loisl.